

Barther BODDENBLICK

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Stadt Barth.



BARTH
VINETASTADT

Jahrgang 32 | Nr. 06
Freitag, 12. Juni 2026



MITTSOMMER FESTIVAL vom 26. bis 28. Juni

Mehr Infos auf Seite 5.

- Anzeigen -

ELEKTROMEISTER
Schröter GmbH
freundlich & kompetent



- ELEKTRO
- BLITZSCHUTZ
- SONNENSCHUTZ
- PHOTOVOLTAIK

Elektromeister Schröter
Der Brink 9a · 18356 Barth
Tel. 0160 4467446
info@elektromeister-schroeter.de
www.elektromeister-schroeter.de



Anpassung von Mieten und Pachten ab 2026 und Auswirkungen der Umsatzsteuerpflicht ab 2027

Die Stadt Barth informiert darüber, dass die Stadtvertretung am 12.05.2026 eine Anpassung der Mieten und Pachten beschlossen hat.

Die neuen Entgelte gelten rückwirkend zum 01.01.2026.

Betroffen sind unter anderem: Garagen, Gärten und Hausgärten, Wiesen und Weiden, Wochenend- und Erholungsgrundstücke, Pachtverträge mit Gartenvereinen

Darüber hinaus tritt zum 01.01.2027 die gesetzliche Umsatzsteuerpflicht für diese Miet- und Pachtverhältnisse in Kraft. Hintergrund ist die bundesweite Neuregelung der Umsatzbesteuerung für juristische Personen des öffentlichen Rechts nach §

2b Umsatzsteuergesetz (UStG). Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger erhalten hierzu in den kommenden Wochen ein persönliches Schreiben mit allen wichtigen Informationen sowie den jeweiligen Vertragsänderungen.

Die Stadt Barth bittet um Verständnis für die notwendigen Anpassungen aufgrund der gesetzlichen und beschlossenen Änderungen.

Für Rückfragen steht das Sachgebiet Liegenschaften gern zur Verfügung.

Baugrundstücke in Barth–Tannenheim

Die Tür geht auf. Der erste Abend im eigenen Zuhause.
Im Wohngebiet Tannenheim wird genau das möglich.

- 15 Baugrundstücke im Eschenweg
- eingeschossige Wohnbebauung
- ruhige Lage am Stadtrand
- teilweise unverbaubarer Blick
- Innenstadt und Ostsee in wenigen Auto-Minuten erreichbar
- Busanbindung (Linien 210 und 214)
- Anbindung an das Fahrradwegenetz
- naturnah und gleichzeitig gut angebunden

- Grundstückspreise: 185 € – 210 € / m²
- Gesamtpreise: ca. 123.000 € – 180.000 €
- zzgl. Erschließung & Vermessung

- Bebauung innerhalb von 3 Jahren verpflichtend
- Finanzierungsnachweis erforderlich
- alternativ Erbbaurecht möglich (4,5 % p. a.)

Jetzt Grundstück sichern.

Weitere Informationen bei der Liegenschaftsabteilung der Stadt Barth

Frau Linde Tel. 038231-37-189, E-Mail andrea.linde@amt-barth.de oder

Frau Ehrich Tel. 038231-37-146, E-Mail ehrich@amt-barth.de



IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Barth.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Barth, Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den oder die Hauptverwaltungsbeamten/in
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln allein die Meinung des Verfassers wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 8 bis 9 und 14 bis 16.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.100 Exemplare;
Erscheinung: 4-wöchentlich freitags
(ist dieser zugleich ein Feiertag, am Werktag davor)

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt.
Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS

WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, erhältlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

25 Jahre Städtepartnerschaft

Barth und Kolberg feiern gelebte Freundschaft

Barth – Mit einem festlichen Wochenende über Pfingsten wurde in der polnischen Partnerstadt Kołobrzeg (Kolberg) das 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit der Stadt Barth gefeiert.

Zu diesem besonderen Anlass war eine Delegation aus Barth eingeladen.

Die Feierlichkeiten fanden im Rahmen der traditionellen „Kolberg Tage“ statt, die jedes Jahr zahlreiche Besucher in die lebendige Hafenstadt an der Ostsee locken. Bei sommerlichem Wetter bot das Fest ein buntes Programm aus Segelsport, Musik, Begegnungen und gemeinsamen Veranstaltungen. Ein würdiger Rahmen für das Jubiläum einer Partnerschaft, die seit einem Vierteljahrhundert Menschen

über Ländergrenzen hinweg verbindet.

Auch abseits der offiziellen Programmpunkte blieb Zeit, die historische Altstadt Kolbergs, die maritime Atmosphäre des Hafens sowie die Gastfreundschaft der polnischen Partnerstadt zu genießen. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Barther Band „Honest“.

Die Musiker waren eigens nach Kolberg eingeladen worden und sorgten am Samstag für eine ausgelassene Stimmung.

Das Jubiläum zeigte eindrucksvoll, dass die Städtepartnerschaft zwischen Barth und Kolberg lebendig ist und weiterhin mit Leben gefüllt wird.

Nach 25 Jahren gemeinsamer Geschichte blickt man auf viele erfolgreiche Begegnungen zu-



rück und zugleich optimistisch in die Zukunft dieser besonderen Verbindung an der Ostsee.

Das Projekt „25 Jahre auf gemeinsamen Kurs – Jubiläum der Städtepartnerschaft Kołobrzeg-Barth“ wurde mit Unterstützung

des Kleinprojektfonds des Interreg-Programms Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polen realisiert.

Interreg  Kooperationsfonds der Europäischen Union
Dofinansowanie przez Uniję Europejską
Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polska



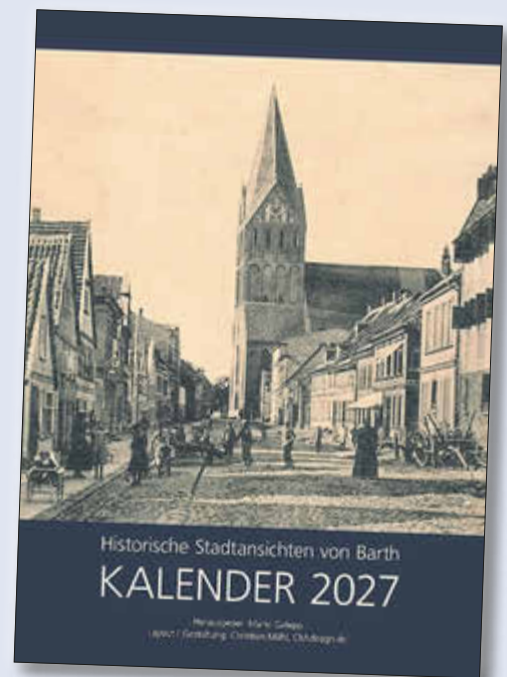
Die neuen historischen Kalender für 2027 sind da.

Eine Zeitreise durch Barth in Bildern

Barth - Die neuen historischen Kalender für das Jahr 2027 sind erschienen. Auch in diesem Jahr nehmen die Aufnahmen die Betrachter mit auf eine besondere Zeitreise durch die Geschichte und das Stadtbild von Barth.

Die Auswahl der Motive stellte erneut eine Herausforderung dar. Aus rund 2.500 verschiedenen Bildern die passenden auszuwählen, ist keine leichte Aufgabe. Dennoch ist es Mario Galepp und Christian Mähl gelungen, eine abwechslungsreiche Zusammenstellung zu schaffen, die Erinnerungen weckt und interessante Einblicke in vergangene Zeiten bietet.

Der Kalender verbindet historische Ansichten und besondere Momente der Stadtgeschichte mit der Möglichkeit, Barth aus neuen Perspektiven zu entdecken. Damit richtet er sich sowohl an Einheimische als auch an alle, die der Stadt verbunden sind. Erhältlich ist der Kalender 2027 zum Preis von 11 Euro in der Barth-Information sowie im KunstKonsum (ehemals Jugendkonsum) an der Ecke Badstüberstraße/ Lange Straße.



Die Granitz – die schwimmende Bar im Hafen von Barth

Barth – Wer durch den Hafen von Barth schlendert, dem fällt sofort die „Granitz“ ins Auge: ein charmantes, restauriertes Schiff, das seit über einem Jahrhundert Geschichten erzählt. Sie ist die älteste Lady in Barth und

hat schon so manches Abenteuer erlebt. Doch kaum jemand kennt die bewegte Geschichte dieses schwimmenden Lokals, das heute für zahlreiche Einheimische und Gäste das „zweite Wohnzimmer“ geworden ist.



Vom Fahrgastschiff zum Spaßdampfer



Vor 120 Jahren, im Jahr 1906, wurde die Granitz als Doppelschraubendampfer in Stettin gebaut und trug damals noch den Namen „Lankwitz“. Dieses stolze Fahrgastschiff konnte bis zu 234 Passagiere befördern und war ein beliebtes Verkehrsmittel für Ausflüge. Doch der Zweite Weltkrieg bedeutete einen tie-

fen Einschnitt: Bei Kämpfen im Berliner Griebnitzsee wurde das Schiff zusammen mit anderen Booten versenkt. Zwölf Jahre lang lag es auf dem Grund des Sees – eine Zeit des Schlafens und Vergessens.

Ein neues Leben in der Genthiner Werft

1945 wurde das Schiff geborgen und in der Genthiner Werft in Sachsen-Anhalt zu einem Motorschiff umgebaut. Fortan nannte man es „Granitz“. Dieser Name steht für ihren neuen Abschnitt. Sie fuhr nun auf Ostseegewässern und brachte Passagiere nach Hiddensee und Rügen. Zuletzt lag sie im Warnemünder Hafen und sollte 1989 eigentlich verschrottet werden – ein Schicksal, das vielen alten Schiffen widerfährt.



Liebe auf den ersten Blick

Doch das fünfte Kapitel der Granitz begann, als Wolf-Dietrich Griep, ein Berliner Musiker und Kabarettist, die alte Dame im Barther Wirtschaftshafen entdeckte. In einem traurigen Zu-

stand: voll Wasser, ohne Fenster, schimmelig und stark beschädigt. Für gerade einmal 150 Mark kaufte er das Schiff – ohne zu wissen, welche Arbeit auf ihn zukommen würde. Er investierte Zeit, Geld und Leidenschaft,

arbeitete mit Freunden daran, erneuerte Fenster mit Ersatzscheiben aus Berliner S-Bahnen und gab dem Schiff mit frischer Farbe neues Leben. Trotz aller Mühen erkannte er schnell: Ein altes Schiff instand zu halten, kann ein teures Hobby sein.

Vom Tonstudio zum Spirit des Schiffs

Ursprünglich wollte Griep die Granitz als Spaßdampfer nutzen und kulturelle Veranstaltungen an Bord anbieten. Doch

das Publikum am kleinen Hafen fehlte ihm. Stattdessen richtete er ein Tonstudio auf dem Schiff ein, komponierte Filmmusiken und tourte nebenbei mit seinem Ensemble durch Europa. Noch heute klingt die Erinnerung an diese kreative Zeit nach, wenn man die alten Holzbalken betritt. Doch irgendwann spürte er, dass seine Geduld am Ende war: „Mein Überdruß-Projekt wurde mir einerseits zu langweilig und andererseits wirtschaftlich nicht tragbar“, gestand er später.



Fotos: Archiv Galepp

Ein neues Kapitel beginnt

So tauschte Griep die Granitz gegen die alte Feuerwache in Küstrow ein – und die Granitz wechselte erneut den Besitzer. Ricardo Kunz war derjenige, der die Idee hatte, das Schiff in ein Ferienschiff umzuwandeln. Fortan konnten bis zu zwölf Gäste an Bord ihren Urlaub verbringen und das maritime Flair des Hafens kaum verlassen. Doch die wahre Verwandlung kam erst zusammen mit Sven Sand, der die Granitz gemeinsam mit Kunz ab 2012 zur gemütlichen Kneipe umbauen ließ.

Die Granitz – das schwimmende Wohnzimmer

Seit April 2012 ist die Granitz eine beliebte Kneipe, in der Einheimische und Besucher zusammenkommen, um sich wohlfühlen. Seit Oktober 2014 wird das Schiff von Sven Sand und seiner Frau Melanie betrieben, die 365 Tage im Jahr für ihre Gäste da sind. Bekannt ist die Granitz nicht nur für ihre herzliche Atmosphäre, sondern auch für Spezialitäten wie selbstgemachte Gulaschsuppe und Soljanka.

Das schwimmende Wohnzimmer zieht Menschen aus nah und fern an. Täglich versammeln sich hier Stammgäste zwischen antiken Fotos und dem warmen

Schein des Kaminofens. Es wird gespielt, gelacht und manchmal sogar getanzt – trotz der begrenzten Platzverhältnisse. Die „Granitz-Sucht“ ist kein Geheimnis mehr unter denen, die die besondere Stimmung lieben. Dass dieses behagliche Fleckchen auf dem Wasser zugleich ein 120 Jahre altes Schiff mit bewegter Geschichte ist, wissen viele Besucher erst beim genaueren Hinsehen.

Fünf Leben – ein Schiff voller Geschichten

Die Granitz hat schon fünf Lebensabschnitte hinter sich: vom stolzen Fahrgastdampfer über das Kriegswrack, das Motorschiff, das Tonstudio auf dem Wasser bis hin zum Ferienschiff und heute zur beliebten Bar. Jedes Kapitel erzählt von Wandel, Leidenschaft und dem Willen, etwas Besonderes zu bewahren. Für viele Barther ist die Granitz längst mehr als nur ein Schiff – sie ist ein Teil ihrer Stadt und ihrer Geschichte. Die alte Lady lebt weiter, ihr Herz schlägt in jedem Glas, in jeder Unterhaltung und in jedem Lachen an Bord. Wer einmal hier war, versteht: Die Granitz ist nicht nur ein Hafenlokal – sie ist ein Zuhause auf dem Wasser.

Mario Galepp

Regionale Wochenmärkte und Hofläden laden zum Entdecken ein

FDZ – Auf Fischland-Darß-Zingst und im Küstenvorland hat die regionale Marktsaison begonnen. Bis Oktober bringen die Wochenmärkte die Schätze der Region direkt von den Erzeuger:innen auf den Tisch. Besucher erwartet ein vielfältiges, abwechslungsreiches Angebot an selbstgemachten, frischen Spezialitäten und ausgewählten schönen Dingen.

Mit dem Saisonstart ist die regionale Marktsaison auf Fischland-

Darß-Zingst und im Küstenvorland eröffnet.

Ab Mai sorgen die Wochenmärkte wieder für ein lebendiges Treiben und Bieten sowie für eine breite Palette regionaler Erzeugnisse direkt von den Produzent:innen.

Neben Verkaufsgesprächen und kleinen Geschichten rund um die Produkte erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Sortiment aus frischen Lebensmitteln, handwerklichen Erzeugnissen

und regionalen Spezialitäten. Die wachsende Zahl der Anbieter verdeutlicht die Attraktivität der Märkte für Einheimische wie Gäste gleichermaßen.

Das Spektrum reicht von Senf aus der Senfmühle Schlemmin und Ölen aus der Ostseemühle Langenhanshagen über frisches Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Fischspezialitäten, Käse, Kräuter, Landschaftshonig und Fruchtaufstriche bis hin zu einzigartigem Kunsthandwerk

aus der Region, das sich als besondere Urlaubserinnerung eignet.

Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Wer etwas mehr Zeit mitbringt, kann den Marktbesuch mit einem Spaziergang durch die Orte auf der Halbinsel oder im Küstenvorland verbinden.

Die kleinen Wochenmärkte und Hofläden eignen sich zudem hervorragend als Zwischenstopp auf einer Fahrradtour.



regionaler Wochenmarkt

Foto: ©voigt&kranzUG

Weitere Informationen auf: <https://www.fischland-darss-zingst.de/erleben/regionalergenuss.html>

Wochenmärkte im Überblick:

Montag

- Am Kulturkaten „Kiek in“ in Prerow (Waldstraße 42) | 9 - 13 Uhr | Mai bis Oktober

Dienstag

- Am Hafen in Dierhagen (Hafen, Dierhagen Dorf) | 9 - 14 Uhr | Mai bis Oktober

Mittwoch

- Am Marktplatz in Barth | 8 - 16 Uhr | Mitte März bis Oktober
- Vor der Darßer Arche in Wieck

a. Darß (Bliesenrader Weg 2) | 9 - 13 Uhr | Mai bis Oktober

- Am Marktplatz in Tessin | 8 - 13 Uhr | ganzjährig

Donnerstag

- Im Hof des Heimatmuseums in Zingst (Strandstraße 1) | 10 - 14 Uhr | April bis Oktober (im April und Oktober) | 10 - 13 Uhr
- Vor dem Edeka-Parkplatz in Ahrenshoop (Althäger Straße) | 9 - 13 Uhr | 28.5. - 1.10.

- Auf dem Markplatz in Ribnitz-Damgarten (Markt 1) | 8 - 14 Uhr | ganzjährig

- In der Kurstraße in Graal-Müritz (nahe Haus des Gastes) | 9 - 15 Uhr | ganzjährig

Freitag

- Am Hafen in Dierhagen (Hafen, Dierhagen Dorf) | 9 - 14 Uhr | Mai bis Oktober

- AroniaGut Marquardt – Der Bleib-gesund-Hof, Gar-

tenstraße 12, 18320 Trinwilershagen, Hofverkauf immer freitags 14:00 - 18:00 Uhr, ab Herbst mit einem Warenautomaten

Samstag

- Vor der Darßer Arche in Wieck a. Darß (Bliesenrader Weg 2) | 9 - 13 Uhr | Mai bis Oktober
- Im Scheunenviertel Bad Sülze | 8:30 - 12:30 Uhr | jeden 3. Samstag im Monat

Barther Markthalle zieht in historischen Kornspeicher

Barth – Die Barther Markthalle bekommt ein neues Zuhause. Nach fast sechs Jahren in der Lange Straße 25 zieht das beliebte Fachgeschäft für regionale Produkte in die Badstüberstraße 30 um. Dort eröffnet die Markthalle am 3. Juli ab 11 Uhr offiziell ihre neuen Räume. Betrieben wird die Markthalle von der Alte Pommernkate GmbH aus Ramin auf Rügen. Geschäftsführer Marco von Kessel sieht im Umzug einen wichtigen Schritt für die weitere Entwicklung des Standortes in Barth.

Mehr Platz und mehr Atmosphäre

Neuer Standort wird der frisch sanierte, denkmalgeschützte Kornspeicher in der Badstüberstraße. Das historische Gebäude soll künftig auf zwei Etagen mehr Raum für das Konzept der Markthalle bieten. Der uralte Speichercharakter unterstreicht die Verbindung von Regionalität,



Handwerk und Genuss. Seit ihrer Eröffnung hat sich die Barther Markthalle zu einer festen Adresse für Einheimische und Urlaubsgäste entwickelt. Im Sortiment finden sich zahlreiche regionale Produkte von Ölen, Senf, Honig, Tee und Aufstrichen über Fleisch- und Wurstwaren bis hin zu Spirituosen, Likören, Wein und handgefertigtem Kunsthandwerk. Viele Besucher kaufen hier be-

sondere Mitbringsel, Geschenke oder Produkte für den täglichen Bedarf. Gerade die enge Zusammenarbeit mit regionalen Produzenten prägt das Profil der Markthalle seit Jahren.

Sortiment wird erweitert

Auch am neuen Standort bleibt der regionale Schwerpunkt erhalten. Gleichzeitig soll das Angebot erweitert werden. Ne-

ben zusätzlichen Produzenten aus Mecklenburg-Vorpommern plant die Markthalle künftig auch mehr Produkte aus eigener Herstellung der Pommernkate anzubieten.

Neu ist zudem ein gastronomischer Bereich. Gäste dürfen sich auf ein kleines Snack- und Kaffeeangebot freuen, sowohl zum Mitnehmen als auch zum Verweilen im neuen Speichergebäude. Damit entwickelt sich die Markthalle zunehmend zu einem Ort, an dem Einkauf, Genuss und Begegnung miteinander verbunden werden.

Eröffnung am 3. Juli

Bis zur Neueröffnung laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Geschäftsführer Marco von Kessel und sein Team freuen sich bereits auf den Start am neuen Standort und laden Besucher zur offiziellen Eröffnungsfeier am 3. Juli um 11 Uhr ein.

EU-Projekt stärkt Bewegung und gesunde Ernährung in der Kita Wirbelwind

Die Kindertagesstätte „Wirbelwind“ beteiligt sich weiterhin aktiv am EU-geförderten grenzüberschreitenden Gesundheitsprojekt „Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“. Gemeinsam mit der Universität Stettin sowie weiteren Partnern aus Deutschland und Polen wird dabei untersucht, wie regelmäßige Bewegung und gesunde Ernährung die Entwicklung von Vorschulkindern positiv beeinflussen können.

Im Mittelpunkt des Projekts steht die Förderung eines gesunden Lebensstils bereits im frühen Kindesalter. Seit Beginn der zweiten Projektphase werden die Kinder der Kita Wirbelwind erneut wissenschaftlich begleitet und getestet. Ziel ist es, die Auswirkungen der zusätzlichen Bewegungs- und Ernährungsangebote auf die körperliche Fitness und das Gesundheitsbewusstsein der Kinder zu messen.

Für die gesamte Projektlaufzeit bis Februar 2027 wurden eigens ein Sportcoach sowie ein Ernährungscoach engagiert.

Sie unterstützen die Kinder mit speziell entwickelten Bewegungsangeboten und alters-

gerechter Ernährungsbildung. Bereits in der ersten Projektphase nahmen insgesamt 27 Kindertagesstätten – darunter zwei Einrichtungen aus Deutschland – an den Untersuchungen teil. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch ein interdisziplinäres Team aus Sportwissenschaftlerinnen, Pädagogen und Studierenden der Universität Stettin. In diesem Jahr werden sowohl die Fortschritte der bereits teilnehmenden Kinder untersucht als auch neue Vorschulgruppen in das Projekt aufgenommen.

Neben der Arbeit mit den Kindern spielt auch die Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte eine wichtige Rolle. Im Oktober 2025 fand deshalb eine weitere Schulungsrunde für Erzieherinnen und Erzieher im polnischen Walcz statt. Dort wurden neue Unterrichtsmaterialien und Bewegungsprogramme vorgestellt, die künftig eigenständig in den Einrichtungen umgesetzt werden können. Die entwickelten Materialien sollen zum Ende des Projekts veröffentlicht und allen interessierten Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Ein besonderer Höhepunkt des



Jahres wird das Projektfestival im Oktober in Kołobrzeg (Kolberg) sein. Dort treffen sich Kinder sowie Erzieherinnen und Erzieher aller beteiligten Kindergärten aus Deutschland und Polen zu gemeinsamen Sport-, Spiel- und Begegnungsangeboten. Das Festival bietet den Kindern die Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen und den europäischen Gedanken bereits im Vorschulalter zu erleben.

Das Projekt verfolgt einen dreijährigen Forschungsansatz

und soll langfristig zeigen, wie wichtig regelmäßige Bewegung und gesunde Ernährung für die Entwicklung von Kindern sind. Gleichzeitig knüpfen die Untersuchungen an eine jahrzehntelange biosoziale Forschung zur körperlichen Fitness von Kindern an und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung in der Region.

Interreg  Kooperationsprogramm der Europäischen Union
Dachmarke für grenzübergreifende Projekte
Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polen

Strandwohnzimmer mit Boddenblick

Barths buntes Mittsommer Festival startet am 26 Juni um 19 Uhr.

Barth – Am letzten Juni-Wochenende findet das Mittsommer Festival am Naturstrand Barth-Glöwitz bereits zum dritten Mal statt.

Das Programm läuft von Freitagabend, 26. Juni, bis Sonntagnachmittag, 28. Juni. Den Auftakt macht DJ Plena ab 19 Uhr mit einem musikalischen Warm-up.

Musik

Auf der Strandbühne spielen am Wochenende drei Acts: Mister Me als Singer-Songwriter im Indie-Pop-Stil, Yann Bierstädter mit Acoustic-Covers sowie die Trasherformers mit 90er-Coversongs. DJane Frau Voelker übernimmt die Mittsommernacht, DJ Basti Retzlaff moderiert und bespielt das Gelände an Samstag und Sonntag durchgehend.

Auf der Straßenkunst-Stage treten die Flugträumer auf mit Akrobatik, Jonglage und Feuershow. Dazu gibt es eine K-Pop-Dance-Performance mit Workshop.

Angebot auf dem Gelände

Das Festivalgelände gliedert sich in acht Bereiche. In der Van Life Area bietet die Wakeskate-Crew Balance-Board-Workshops und Paracord-Aktivitäten an. Der Body-Mind-Soul-Bereich hält Massagen, Yoga und Tattoos bereit. Im Creative Hub können Blütenkränze gebunden, Textilien bedruckt, Makramee geknüpft und Perlenarmbänder gefertigt werden.

Sportlich stehen Volleyball, SUP, Boule, XXL-Twister, Kubk und Netball zur Verfügung. Die Food Area arbeitet mit Ofen und Grill, bietet vegane Optionen, Cocktails, eine Coffee Bar und Eis an. Im Strandwohnzimmer stehen Sofas, Sitzsäcke und Strandliegen mit Blick auf Bühne und Bodden.

Sonntag

Am Sonntagmorgen, 28. Juni, ab 10 Uhr findet ein Picknick-Frühstück statt. Brötchen wer-



den gestellt, alles weitere bringen die Gäste mit. Begleitend läuft Musik, zwischendurch wird Morning-Bingo gespielt.

Übernachten

Wer vor Ort übernachten möchte, kann den Naturcampingplatz des angrenzenden Erlebnisreiters Glöwitz nutzen. Mit dem Code „mittsommer26“ gibt es 30 Prozent Rabatt auf Stellplätze im Zeitraum 26. bis 28. Juni.

Mittsommer Festival Barth, 26. bis 28. Juni 2026, Naturstrand Barth-Glöwitz. Eintritt frei.

Warm-up Freitag ab 19 Uhr. Infos und

Programm-Updates: stadt-barth.de/maittsommer sowie Instagram [@mittsommer.barth](https://www.instagram.com/mittsommer.barth).

Ein buntes Zeichen für alle Kinder der Stadt

Barth – Am 20. Juni begeht Barth sein 198. Kinderfest. Mehr als 500 Schülerinnen und Schüler werden durch die Stadt ziehen, lachen, winken, staunen. Ein Tag, der seit fast zwei Jahrhunderten zu dieser Stadt gehört wie der Hafen und die Stadtmauer.

Und jeder kann mitmachen, auch ohne Umzug vor der eigenen Tür. Denn das Fest findet nicht nur auf dem Festumzugsweg statt. Kinder laufen durch alle Straßen. Sie radeln, gehen mit Eltern spazieren, schauen aus dem Fenster. Was sie sehen bringt Freude und Wertschätzung.

Luftballons am Zaun, Wimpelketten über dem Eingang, ein



paar bunte Bänder, das ist keine große Sache. Aber sie erzählen etwas. Dass heute ein besonderer Tag ist. Dass dieser Tag für sie da ist.

Ein Kind, das morgens aus dem Haus tritt und in eine geschmückte Straße blickt, braucht dafür keine Erklärung. Es spürt es einfach.

Deshalb die Einladung an alle Bartherinnen und Barther.

Häuser, Vorgärten, Balkone und Fenster schmücken, egal in welcher Straße, egal ob der Umzug vorbeikommt oder nicht. Für die Kinder der Nachbarschaft. Für das Gefühl, dass Barth heute gemeinsam feiert.

Programm des 198. Barther Kinderfest - 20. Juni 2026

07:00 Uhr Wecken durch die Spielmannszüge Barth, Stralsund, Prohn und den Barther Fanfarenzug

08:00 Uhr Festumzug der Schulen

09:00 Uhr Eröffnung auf dem Markt mit Moderator Patrick Ortel (NDR)

09:30 Uhr Festumzug vom Markt in die Anlagen

10:00 Uhr Spiel & Spaß in den Barther Anlagen – Ausschießen mit Taube & Armbrust sowie ganztägiges Programm für Groß und Klein mit Riesenrad, Fahrgeschäften, Imbissständen, Spielstrecken von Vereinen, Kitas, Schulen und vielem mehr

Auf der Freilichtbühne:

14:00 Uhr Buntes Kinderprogramm

15:30 Uhr Konzert des Barther Spielmannszuges

16:00 Uhr Ausschießen des neuen Kinderfestkönigspaars

18:15 Uhr Vorstellen des neuen Königspaars auf dem Marktplatz und anschließender Umzug in die Barther Anlagen

18:30 Uhr Turmblasen am Fangelturm – Barther Fanfarenzug

19:00 Uhr Aufwärmprogramm mit Patrick Ortel (NDR)

19:30 Uhr Live-Konzert mit Damiano Maiolini

20:45 Uhr Aftershow-Party mit DJ Frank Nehls (bis ca. 22:00 Uhr)

22:00 Uhr Public Viewing Fußball WM 2026 – Deutschland : Elfenbeinküste

Viel Spaß beim 198. Barther Kinderfest
wünscht

Hauskrankenpflege
Eckhard Behrens GmbH



seit 27 Jahren

GWG Am Mastweg 17 A, 18356 Barth

- Hauskrankenpflege
- Seniorentagespflege



198. Barther

Kinderfest

20. Juni

Am Samstag, den 20. Juni 2026, lädt die Stadt Barth zum 198. Barther Kinderfest ein – einem der ältesten und beliebtesten Volksfeste Mecklenburg-Vorpommerns, das seit 1828 gefeiert wird.

Eröffnung und festliche Klänge ab 9 Uhr

Der Festtag beginnt um 9.00 Uhr mit der offiziellen Eröffnung auf dem Marktplatz, moderiert von Patrick Ortel (NDR1 Radio MV, Nordmagazin). Die Schirmherrschaft übernimmt Innenminister Christian Pegel. Traditionell eröffnen Kinder das Fest mit einer Ansprache auf Plattdeutsch.

Festumzug und musikalisches Wecken

Anschließend startet der Festumzug in die Barther Anlagen. Bereits am Morgen sorgen Spielleute des SV Motor Barth, der Barther Fanfarenzug sowie Musiker aus Stralsund und Prohn für einen musikalischen Auftakt.

Programm für die ganze Familie

Um 10.00 Uhr beginnt das traditionelle Ausschießen der Barther Schulen. Über den Tag hinweg erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm mit Spiel, Spaß und Aktionen. Ab 14.00 Uhr gestaltet der Verein Die Klette e.V. ein Kinderprogramm.

Viel Spaß!



Heizkosten sparen !! ->
Fensterwartungen + Dichtungen erneuern !!



TISCHLEREI

Beilfuß
Inh.: Andreas Bartsch

FENSTER & TÜREN • ROLLADEN • BODENBELÄGE
INNENAUSBAU • TREPPEN • INSEKTENSCHUTZ • EINBAUMÖBEL

Nelkenstraße 12 • 18356 Barth
Tel.: 03 82 31 / 22 28
Fax: 03 82 31 / 8 14 08
info@tischlerei-beilfuss.de
www.tischlerei-beilfuss.de



EAB ElektroAnlagenBau Barth
Qualifizierter
Innungsfachbetrieb



Geschäftsführer:
Norbert Maxin

Tel.: 03 82 31 / 87 34 - 0
Fax.: 03 82 31 / 87 34 - 5
E-Mail: info@eab-barth.de
Internet: www.eab-barth.de

EAB ElektroAnlagenBau Barth
W.-Rathenau-Straße 2a - 18356 Barth

Barther Kinderfest 2026

Musik und Königspaar

Um 15.30 Uhr findet ein Platzkonzert der Barther Spielleute statt, gefolgt von der Ermittlung des neuen Königspaares um 16.00 Uhr. Die Vorstellung erfolgt um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz.

Abendprogramm und Party

Ein weiterer Umzug führt zur Freilichtbühne am Fangelturm, wo das traditionelle Turmblasen erklingt. Ab 19.00 Uhr sorgt Patrick Ortel für Stimmung, bevor um 19.15 Uhr Sänger Damiano Maiolini auftritt. Danach folgt eine Party mit DJ Frank Nehls.

Spendenaktion

Das Kinderfest wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Vom 13. April bis 17. Mai sammeln engagierte Helfer in Barth mit offiziellen Listen, Ausweisen und Buttons.

Helfer gesucht

Für einige Straßen werden noch Sammler gesucht. Interessierte können sich am 31. März beim Barther Heimatverein melden oder direkt Kontakt mit dem Vorsitzenden Mario Galepp aufnehmen.

Dank und Einladung

Das Kinderfest lebt vom Engagement der Gemeinschaft. Der Barther Heimatverein dankt allen Unterstützern herzlich und lädt dazu ein, am 20. Juni 2026 gemeinsam einen Tag voller Freude, Musik und Gemeinschaft zu erleben.



AUTOSERVICE GOLDENBOGEN
KFZ MEISTERBETRIEB
INH. DAVID RÖWER

Anzeigenteil

Stadtwerke Barth

Immer **überraschend**
 ... mit buntem **Service** und einem persönlichen **Lächeln**.

Stadtwerke Barth GmbH Hölzern-Kreuz-Weg 11 · 18356 Barth
Kundenservice Telefon 038231 68312 · E-Mail service@stadtwerke-barth.de

SIEMSEN
 GÜTTEN & INSEKTENSCHUTZ

Kostenlose
 und unverbindliche
 Beratung vom
 Profi

Siemsen seit 1887

Betonwerk	Baustoffhandel	hagebaumarkt

Wilhelm Siemsen GmbH u. Co KG
 Noorstr. 17, 24340 Eckernförde | (04351) 715 01 | www.siemsen.de

205 Kerzen für Sebastian Kneipp

Barth – Kita Wirbelwind feierte den Geburtstag des Naturheilkundlers mit einem Aktionstag unter dem Motto „Wasser“

Sebastian Kneipp wäre in diesem Jahr 205 Jahre alt geworden. Für die Kinder und Erzieherinnen der Kita Wirbelwind war das Anlass genug, gemeinsam zu feiern. Natürlich ganz in Blau.

Mit einer gemeinsamen Eröffnung auf dem Hof startete der Tag. Das Motto „Wasser“ war dabei kein Zufall: Als eines der fünf Wirkprinzipien, auf denen die pädagogische Arbeit der



Einrichtung gründet, ist es fester Bestandteil des Alltags in der Kita Wirbelwind. Gemeinsam mit den Grundsätzen Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und seelisches Wohlbefinden bildet es den Rahmen, in dem Körper, Geist und Seele der Kinder gleichermaßen in den Blick genommen werden. Die einzelnen Gruppen hatten im Vorfeld eigene Angebote rund ums Wasser erarbeitet. Die Kinder spielten, entdeckten und probierten aus, erlebten das Thema mit allen Sinnen und brachten dabei jede und jeden mit ein. Denn das selbstverständliche Miteinander von Kindern mit und ohne Behinderungen ist in der Kita Wirbelwind kein Programmpunkt, sondern gelebter Alltag. Am Ende des Tages war klar: Kneipp hätte seine Freude gehabt.



Ein Fußballfest der Extraklasse in der „Villa Kunterbunt“

Barth – Während die großen Profis sich noch auf die Fußball WM 2026 vorbereiten, wurden am 12.05.2026 in der „Villa Kunterbunt“ bereits Legenden geboren.

Unter blauem Himmel verwandelte sich die Außenanlage des Horts in eine kochende Fußball-Arena, als das lang ersehnte Frühlings-Fußballfest angepfiffen wurde.

Spannung pur auf dem Rasen

Im Mittelpunkt des Geschehens stand das große Fußballturnier, bei dem insgesamt 10 Mannschaften um den begehrten Sieg kämpften. Schon vor dem ersten Ballkontakt war die Anspannung förmlich greifbar. Zu den Klängen des WM-Songs liefen die Mannschaften mit kreativen Namen

wie die „One Stars“ oder der „Fußballclub“ auf das Spielfeld ein. Für absolute Fairness und professionelles Flair sorgte dabei ein bekanntes Gesicht. Der Trainer der FC Hansa Ballschule übernahm die Rolle des Schiedsrichters und leitete die packenden Partien.

Wer gerade nicht dem Leder hinterherjagte, kam abseits des Spielfeldes voll auf seine Kosten. Die lokalen Vereine zeigten vollen Einsatz: Der SV Motor Barth und der SV Barth begeisterten die Nachwuchsathleten mit Mitmachaktionen. Besonders umlagert waren der Schussgeschwindigkeitsmesser und die Reaktionsspiele, bei denen so mancher sein verstecktes Talent entdeckte.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Während die Eltern ein beeindruckendes Buffet aus



selbstgebackenen Kuchenspenden auf die Beine stellten, duftete es am Stand der „Seekiste“ Barth herrlich nach frisch gegrillter Bratwurst.

Ein besonderes Highlight war das Glücksrad, an dem es kein Halten mehr gab. Dank der großzügigen Sachspenden von Famila, Rewe und der FC Hansa Ballschule konnten sich die Kinder über tolle Preise freuen.

Gegen Ende des Nachmittags

erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Zur feierlichen Siegerehrung marschierte der Spielmännzug auf das Spielfeld und verlieh dem Moment mit festlichen Klängen den würdigen Rahmen. Jedes Kind erhielt eine glänzende Medaille als Erinnerung an diesen besonderen Tag. Als die Sonne langsam hinter der „Villa Kunterbunt“ unterging, waren sich alle einig: Dieses Fußballfest schreit nach einer Wiederholung.



Barther Läufer überzeugen auf dem Darß und in Rostock

Barth, Rostock, Born – Der SV Motor Barth kann auf zwei erfolgreiche Laufveranstaltungen im Frühjahr zurückblicken. Sowohl beim traditionsreichen Darßmarathon Ende April als auch beim ausverkauften Rostocker Citylauf Mitte Mai überzeugten die Athletinnen und Athleten des Vereins mit starken Leistungen und Podestplätzen.

Beim Darßmarathon am 25. und 26. April präsentierten sich die Sportlerinnen und Sportler des SV Motor Barth in hervorragender Form. Besonders eindrucksvoll lief Justus Hagge die 5-Kilometer-Distanz. Mit einer starken Zeit von 18:56 Minuten sicherte er sich den Gesamtsieg und ließ die Konkurrenz hinter sich.

Auch der Nachwuchs des Vereins wusste zu überzeugen. Jenny Kindel erreichte beim 1250-Meter-Kinderlauf mit einer Zeit von fünf Minuten den zweiten Platz in der Gesamtwertung der Mädchen. Im Jugendlauf über 3,7 Kilometer belegte Hannah Kersten in 17:54 Minuten Rang zwei der weiblichen Konkurrenz. Direkt dahinter folgte Hanna Sokolowski-Ernst, die mit 18:29 Minuten den dritten Platz erreichte.

Ein besonderes persönliches Highlight feierte Klara Schenk. Sie absolvierte erfolgreich ihren ersten Halbmarathon und erreichte mit einer Zeit von 1:42:49 Stunden den 13. Platz in der Gesamtwertung der Frauen. Gleichzeitig bedeutete dies den Sieg in der Altersklasse U20.

Auch auf der klassischen Marathondistanz war der SV Motor Barth stark vertreten. Christoph Landt überzeugte mit einer herausragenden Leistung und überquerte nach 2:55:09 Stunden als Vierter die Ziellinie. Lianz Schatz erreichte mit einer Zeit von 3:12:53 Stunden den 13. Platz im Gesamtfeld und wurde zudem Zweiter seiner Altersklasse. Nur wenige Wochen später setzte Justus Hagge seine Erfolgsserie fort. Beim ausverkauften Rostocker Citylauf am 17. Mai ging er über sechs Kilometer an den Start und lief in starken 21:15 Minuten auf den dritten Platz der Gesamtwertung.

Mit den zahlreichen Top-Platzierungen unterstreicht der SV Motor Barth erneut seine starke

Nachwuchs- und Ausdauerarbeit und blickt motiviert auf die kommenden Wettkämpfe.



9. Barther Flughafenlauf

Barth – Am 19. Juli 2026 wird der Ostseeflughafen erneut zur Laufarena.

Der 9. Barther Flughafenlauf lädt Sportbegeisterte, Familien und Laufgruppen auf das Gelände des Ostseeflughafens Stralsund-Barth ein. Die Veranstaltung verbindet sportliche Herausforderung mit einer außergewöhnlichen Kulisse direkt auf dem Flugplatz.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zwischen verschiedenen Distanzen wählen.

Angeboten werden Läufe über 500 Meter, 1000 Meter, 4 Kilometer, 8 Kilometer, 12 Kilometer sowie ein Halbmarathon. Für Freunde des (Nordic-) Walkings besteht zudem die Möglichkeit, die 4- und 8-Kilometer-Strecke zu absolvieren.

Ein besonderes Highlight des Barther Flughafenlaufs bleibt die einzigartige Streckenführung. Gelaufen wird auf dem Vorplatz des Flughafens sowie direkt auf der Start- und Landebahn. Die Halbmarathon-Strecke führt

zusätzlich hinaus in Richtung Spoldershagen und verbindet damit das besondere Flair des Flughafens mit der reizvollen Umgebung der Region.

Neben dem sportlichen Erlebnis steht auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt der Veranstaltung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Ziel eine Urkunde sowie eine Medaille als Erinnerung an den Lauf. Darüber hinaus werden bei der Siegerehrung die jeweils drei schnellsten Läuferinnen und

Läufer jeder Strecke mit Pokalen ausgezeichnet.

Der Barther Flughafenlauf hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Termin im regionalen Sportkalender entwickelt und lockt sowohl ambitionierte Athleten als auch Freizeitsportler an die Ostseeküste.

Die Organisatoren rechnen auch bei der achten Auflage mit zahlreichen Teilnehmern und einer stimmungsvollen Atmosphäre auf dem Flughafengelände.



EM-Bronze für Sven vom SV Motor Barth



Barth/Pilsen. Großer Erfolg für den Barther Kraftsportler Sven vom SV Motor Barth:

Bei der Europameisterschaft im Powerlifting im tschechischen Pilsen gewann er in der Klasse „Master I bis 120 Kilogramm“ die Bronzemedaille in der Gesamtwertung.

Für den Athleten aus Barth begann der Wettkampf mit starken 280 Kilogramm in der Kniebeuge. Damit sicherte er sich bereits die Bronzemedaille in der Einzelwertung. Auch beim anschließenden Bankdrücken überzeugte Sven mit einer starken Leistung von 265 Kilogramm und gewann Silber.

Für besonderen Jubel sorgte schließlich das Kreuzheben: Mit erneut 280 Kilogramm stellte der Barther eine persönliche Bestleistung auf und holte sich seine zweite Bronzemedaille des Tages. Mit insgesamt 825 Kilogramm im Total erreichte Sven am Ende Rang drei in der Gesamtwertung und durfte sich über EM-Bronze freuen.

Auch im Teamwettbewerb lief es für die deutschen Athleten hervorragend: Gemeinsam mit den deutschen Master-I-Herren gewann Sven die Mannschaftswertung und damit Gold für Deutschland.

Nach dem Wettkampf zeigte sich

der Kraftsportler dankbar gegenüber seinem Umfeld. Besonders bedankte er sich bei Betreuer Hannes Haase für die Unterstützung während des Wettkampfes sowie bei Matti David für die gemeinsame Trainingsarbeit. Ein besonderer Dank galt außerdem seiner Frau Andrea, deren Unterstützung und Rückhalt für ihn von großer Bedeutung seien. Viel Zeit zum Durchatmen bleibt dem erfolgreichen Athleten allerdings nicht. Bereits am 30. Mai startet Sven bei der Weltmeisterschaft im Bankdrücken in Warschau – und wird dort erneut die Farben Deutschlands und des SV Motor Barth vertreten.

Exponat des Monats im Museum Papenhof

Ein hölzerner Backmodel eines Franzburger Pfefferküchlers

Dieser alte Holzmodel mit beidseitig eingeschnittenen Motiven stammt aus einer Franzburger Bäckerei. Auf der einen Seite sieht man einen vornehm gekleideten Herrn, mit beiden Händen einen Korb haltend, in dem eine kleine, zierliche Frau steckt. Möglicherweise eine ikonografische Umsetzung der bekannten Redewendung, „Jemanden einen Korb geben“. Die Rose, die zu den Füßen des Herrn aus dem Boden wächst untermauert die Thematik der Liebe. Auf der anderen Seite der Form ist ein Fisch mit dem Franzburger Stadtwappen zu sehen. Der Model zeugt davon, wie der Pfeffer-, Honig- oder Lebkuchen im 17. und 18. Jahrhundert aussah und abhängig vom Anlass verschiedene überlieferte und traditionelle Bildmotive hatte. Zu den häufigsten Motiven gehörten Herzen, Soldaten regionaler Regimenter, Fische, Kavaliere, Märchenfiguren, bunt glasierte Marktfrauen, Blumen sowie auch eine ganze Reihe von figuralem und ornamentalem Motiven mit religiöser Ikonografie. Der erfreulichste Anlass war Weihnachten, der unerfreulichste waren Kriege, in denen die Bäcker die Pfefferkuchen an die Soldaten oder die Mütter an ihre Söhne schickten. Bei einem königlichen Besuch backte man einst einen „kolossalen, kunstreich gebackenen und geschmackvoll verzierten Pfefferkuchen, der über zwei Centner schwer war und auf

einer vergoldeten Unterlage hereingetragen wurde“.

Die Holzmodel wurden hauptsächlich aus Hartholz, bspw. etwa Birnenbaumholz, geschnitzt. Bei der Nutzung hat man die Form im ersten Schritt mit Erbsenmehl ausgestreut, wodurch das Ankleben verhindert wurde, und danach den Teig aus Honig, Roggenmehl und Gewürzen hineingepresst. Die Herstellung der Model erfolgte zum Teil von Kunsthandwerkern, doch auch von den Bäckern selbst, daher zählen diese zur Gattung der Volkskunst. Eine Signatur, ein „JP“ als Ligatur, verweist auf den damaligen Hersteller und das Stadtwappen von Franzburg grenzt die Region ein. Es handelt sich um ein Stück aus der „Schmilerlöw’schen Sammlung“, die „wegen ihres Umfangs, ihrer Zusammensetzung und vor allem ihrer Entstehungs- und Überlebensgeschichte ihresgleichen“ sucht. (Stefan Fassbinder, 2008) Der Bäcker, welcher Pfeffer- und Honigkuchen backte, hatte auch eine eigene Bezeichnung: der Pfefferküchler, später umbenannt zum Konditor. Im alten Pommern unterschieden die Zünfte nicht nur über Preise und Handel, sondern auch darüber, wer überhaupt als Meister arbeiten durfte. Wer um 1700 Mitglied eines „Becker- und Pfefferküchler-Amtes“ werden wollte, musste zunächst eine mehrjährige Lehre nachweisen. Bereits die Aufnahme als Lehrling war mit



Gebühren verbunden und in den späteren Zunftordnungen wurde sogar verlangt, dass Bewerber aus „ehrlichen und christlichen“ Familien stammen sollten. Nach der Lehrzeit folgten wie üblich die Wanderjahre als Geselle. Erst danach durfte man sich um die Aufnahme als Meister bewerben. Dazu gehörte eine praktische Prüfung: Der Bewerber musste „Wecken, Semmeln, Schönrocken (Weissbrot) und ander gewöhnlich Brodt“ backen und diese den Zunftmeistern vorlegen. Wurde das Gebäck als mangelhaft beurteilt, musste weiter gelernt werden.

Der Weg zum Meister war kostspielig. Neben Aufnahmegebühren mussten die Bewerber die Zunft bewirten und Bier spendieren, doch immer wieder kam es dabei zu Streitigkeiten und Schikanen. So wurde das sogenannte „Meisterbrot-Backen“ teils absichtlich verzögert, wodurch den Bewerbern hohe Kosten entstanden. Erst die städtische Obrigkeit griff gelegentlich ein

und setzte feste Termine durch. Hatte der Geselle bestanden und die Bäckerei übernommen, konnten die Kunden sein erstes, sogenanntes „Meisterbrot“ kosten, um sich von dem neuen Bäcker zu überzeugen. Zusätzlich waren Geburts- und Eheurkunden vorzulegen, um das Bürgerrecht der Stadt zu erhalten. Besondere Vorteile hatten die Söhne von Zunftmitgliedern oder Gesellen, die die Witwe oder Tochter eines Meisters heirateten. Dies erinnert an die sogenannte „Konservierung der Witwen und Töchter“, die auch bei der Vergabe von Pfarramtsstellen häufig angewendet wurde. Später unterteilten sich die Meister in „Fest, Loos- und Feinbecker“, je nachdem, welche Art von Backwaren sie herstellten. Mit der Zeit verlor die Zunft jedoch an Einfluss. Städte und Staat übernahmen zunehmend die Kontrolle über das Handwerk.

**Christian Schumacher
Museum Papenhof**

Insekten in Makro

Foto-Ausstellung im Bibelzentrum

Barth – Noch bis zum 30. August 2026 zeigt das Bibelzentrum Barth die Foto-Ausstellung „Insekten in Makro“. Im Blauen Haus des Bibelzentrums sind Aufnahmen von drei Fotografen zu sehen. Katrin Kunkel, Johann-Christoph Kormmilch und Michael Luhn haben Insekten so nah herangerückt, dass aus vertrauten Tieren fremdartige Welten werden. Der Eintritt ist frei. Makrofotografie macht sichtbar, was im Alltag übersehen wird, wie die Struktur eines Schmetter-

lingsflügels, die Augen einer Libelle, die feinen Haare einer Biene. Die ausgestellten Arbeiten rücken damit auch ein ökologisches Thema ins Bewusstsein. Entstanden ist die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem NABU Mecklenburg-Vorpommern und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz. Das Blaue Haus des Bibelzentrums ist dienstags bis samstags von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Insekten in Makro

Foto-Ausstellung
26.05.2026 - 30.08.2026
Bibelzentrum Barth

mit Fotografien von
Katrin Kunkel, Johann-Christoph Kormmilch und Michael Luhn

Barth öffnet seine Backsteingeschichte

Am 20. Juni nimmt die Stadt am europaweiten Tag der Backsteingotik teil

Barth – Jedes Jahr am dritten Samstag im Juni richtet die Europäische Route der Backsteingotik den Blick auf ein Erbe, das Backsteinkirchen, Stadttore und Klöster von Lübeck bis Gdańsk verbindet. In diesem Jahr fällt der Tag auf den 20. Juni und Barth ist dabei. Der Aktionstag geht auf das Europäische Kulturerbejahr 2018 zurück und wird seitdem jährlich

in Deutschland, Dänemark und Polen begangen. Ziel ist es, das mittelalterliche Bauerbe des Ostseeraums einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, nicht hinter Museumsglas, sondern mitten in den Städten, die es geprägt hat. In Barth führt Gästeführerin Birgitt Blümer von 10 bis ca. 11:30 Uhr durch die Innenstadt. Die Route verbindet St.-Marien-Kirche, Pa-

penhof, Dammtor und Fangel-turm, Bauwerke, die zeigen, wie der gebrannte Stein hier ab dem 13. Jahrhundert Stadtbild und Stadtgeschichte geformt hat. Op-

tional wird auch das Bibelzentrum einbezogen. Tickets gibt es ab 15 € in im Vineta-Bürgerhaus und online unter stadt-barth.de.

Tag der Backsteingotik 2026

20. Juni
SAMSTAG

BARTH VINETA-STADT

Europäische Route der Backsteingotik

f backsteingotik | @brick.gothic
www.eurob.org

Auf den Spuren der Backsteingotik Tag der Backsteingotik 2026 in Barth

Thematische Stadtführung durch Barth zu den beeindruckenden Backsteinbauten und der Geschichte der Backsteingotik im Ostseeraum.

Sa 20. Juni | 10 Uhr
Tickets: 15 € unter stadt-barth.de

Adonia

WILLKOMMEN
DAHEIM
DER VERLORENE SOHN

MUSICAL
70 begeisterte Kinder auf der Bühne!

Sa 25. Juli - 16 Uhr Begegnungszentrum Ribnitz-Damgarten

Georg-Adolf-Demmler-Straße 6

Veranstalter:

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn
Weitere Konzerttermine und Infos unter:

www.adonia.de

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE

Geschichte wird lebendig

Barth ist Gastgeber des 2. Festivals der Landesgeschichte

Barth – Am Samstag, dem 4. Juli 2026, verwandelt sich das Kulturforum um Sankt Marien Kirche, Vienta Bürgerhaus und Papenhof in einen Ort der Begegnung mit der Geschichte

Mecklenburg-Vorpommerns. Das 2. Festival der Landesgeschichte bringt Wissenschaft, Kultur und Stadtleben zusammen und das von morgens um zehn bis in den Abend hinein, bei freiem Eintritt.

Den Auftakt macht eine kleine Besonderheit. Am Bogislawplatz wird der neuer Brunnen eingeweiht. Bürgermeister Friedrich-Carl Hellwig eröffnet das Festival gemeinsam mit Wissenschaftsministerin Bettina Martin und Staatssekretär Heiko Miraß. Das Festival wird in diesem Jahr erstmals hier ausgerichtet und verteilt sich über mehrere Spielorte. Bogislawplatz, Vineta Bürgerhaus, Museum Papenhof und St.-Marien-Kirche.

Das Programm hält für jeden etwas bereit. Wer Vorträgen mag, findet im Vineta Saal des Bürgerhauses Historikerinnen und Historiker, die über Backsteinarchitektur in der Kulturlandschaft sprechen, über Pflanzen als Geschichtsquellen und über den Dorfumbau Ost nach der Wende. Wer Musik mag, erlebt das Rostocker Liederbuch mittags in der Marienkirche und am Nachmittag zwölf Lieder der Barther Dichterin Sibylla Schwarz, dargeboten von Peter Tenhaef und Mechthild Kornow. Den

Abschluss bildet eine szenische Lesung zum 220. Jahrestag der Aufhebung der Leibeigenschaft in Schwedisch-Pommern, mit Texten von Ernst Moritz Arndt. Auf dem Bogislawplatz laden Vereine, Archive und Bibliotheken am Markt der Möglichkeiten von 10 bis 18 Uhr zum Stöbern und Gespräch ein. Ein Podiumsgespräch fragt am Nachmittag, wie Geschichte überhaupt in die Medien kommt, mit Gästen von der Ostsee-Zeitung, dem Nordkurier und dem Magazin Katapult.

Parallel laufen den ganzen Tag Führungen durch den Papenhof und seinen Garten, durch die Marienkirche mit ihrer Ausstattung von Friedrich August Stüler und durch die wertvolle Kirchenbibliothek Bibliotheca Bardensi. Außerdem ist die Ausstellung der DOK Barth geöffnet, die das Heinkel-Jagdflugzeug He 162 als Produkt der NS-Zwangsarbeit in den Blick nimmt.

Das Festival ist eine Veranstaltung des Runden Tisches Landesgeschichte des Heimatverbands Mecklenburg-Vorpommern.

2. Festival der Landesgeschichte | Samstag, 4. Juli 2026 | ab 10 Uhr | Barther Innenstadt | Eintritt frei

2. Festival der Landesgeschichte
Sa 04. Juli 26 | ab 10 Uhr
Stier trifft Greif – Landesgeschichte tau'n Anfaten!
Ein Tag voller Vorträge und Diskussionen | Präsentationen von Vereinen, Archiven und Bibliotheken | Führungen durch Museen, Ausstellungen und die St.-Marien-Kirche | musikalischen Zeitreisen | einer szenischen Lesung | Familien- und Mitmachaktionen | Natur und Umwelt
Zwischen Bürgerhaus, Papenhof, St.-Marien-Kirche und Bogislaw-Platz wird Geschichte lebendig.

Anzeigenteil

VORSORGE + SERVICE

Schönleiter
BESTATTUNGEN

24 h Tel.: 03 82 31 - 24 60
Chausseestraße 30a • 18356 Barth

24 h Tel.: 0 38 31 - 38 01 32
Heinrich-Heine-Ring 81 • 18435 Stralsund

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge

Geschäftszeit:
Montag - Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Alles aus einer Hand.

www.schoenleiter-bestattungen.de | Wir sind zertifiziert und Verbandsmitglied

RATGEBER BAUEN & WOHNEN



HIER SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN



Foto: AdobeStock – InfiniteFlow

Anzeigenteil

Gartenmöbel im Freien: Warum Material und Standort zusammenpassen müssen -Anzeige-



Foto: stock.adobe.com - spurno

Gartenmöbel stehen selten unter gleichmäßigen Bedingungen. Manche Plätze liegen den ganzen Tag in der Sonne, andere sind windanfällig oder bekommen bei Regen viel Feuchtigkeit ab. Genau deshalb lässt sich die Qualität von Gartenmöbeln nicht allein am Materialnamen festmachen. Entscheidend ist, wie das Material am vorgesehenen Standort genutzt wird. Holz wird oft wegen seiner na-

türlichen Wirkung geschätzt, braucht im Außenbereich aber regelmäßige Pflege und trockene Phasen. Bleibt es dauerhaft feucht oder steht direkt auf nassem Untergrund, leidet die Oberfläche schneller. Metall wirkt stabil und langlebig, kann sich jedoch stark aufheizen und je nach Ausführung empfindlich auf Kratzer oder Roststellen reagieren. Kunststoff und moderne Verbundmaterialien sind häufig unkomplizierter, doch

auch hier gibt es große Unterschiede bei Stabilität, UV-Beständigkeit und Haptik. Dazu kommt die Konstruktion. Klappmechanismen, Schraubverbindungen und bespannte Flächen sind typische Schwachstellen, wenn Möbel oft bewegt oder ungeschützt gelagert werden. Auf kleinen Balkonen ist außerdem wichtig, ob sich Stühle gut stapeln oder Tische platzsparend verstauen lassen. Wer Gartenmöbel langfristig nutzen möchte, sollte deshalb nicht nur fragen, was gefällt, sondern wo und wie die Möbel tatsäch-

lich stehen. Erst der Blick auf Standort, Wetterbelastung und Nutzungsrhythmus führt zu einer Entscheidung, die im Alltag trägt. KI generiert



18356 Barth, Lange Str. 5
Telefon: 038231 2884
www.elektronik90.de

03821 - 88 99 610
Ostring 4
18320 Plummendorf

malerbetrieb-mariowerner.de
malerbetrieb.mariowerner@gmx.de

IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE.

RALF DIESENER
Tel.: 039931/579-71
E-Mail: r.diesener@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
www.wittich-sietow.de

- ☑ Markisen
- ☑ Rollläden
- ☑ Insektenschutz
- ☑ Außenjalousien
- ☑ Garagentore
- ☑ Vordächer
- ☑ Terrassenüberdachungen

**Beratung, Aufmaß & Angebot
- kostenlos & unverbindlich**

📍 Am Hechtgraben 12 📞 0381 659230
18147 Rostock-Gehlsdorf
verkauf_hro@hefa-fahl.de

🕒 Montag - Freitag von 8-17 Uhr
und nach Vereinbarung

www.hefa-fahl.de

SUPERFOOD ARONIABEEREN

aus Trinwillershagen

regional
& bio



HOFVERKAUF
freitags von 14 -18 Uhr
Gartenstraße 12
oder in unserem Webshop

www.aronia-mv.de

**DEIN ORT
HAT JETZT EINE APP**

**Barther
BODDENBLICK**
Wochenblatt mit Informationen aus dem
Kreis Barth

Editor Bartholomäus, Silke Barther

meinOrt
Neuigkeiten aus Barth
und Umgebung

Wetter

Jobs in Deiner Region

Zur Zeitung

Jetzt
kostenfrei
in Deinem
Store!

Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst. Egal ob zu Hause an Deinem Rechner oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet.

www.meinort.app

Laden im
App Store

JETZT AUF
Google Play

Web-App unter
meinort.app

**WIR SIND
WUNSCHERFÜLLER**

- FLYER & BROSCHÜREN
- LOGO & DESIGN
- AUSSENWERBUNG

- WEBDESIGN
- WERBEMITTEL
- VERTEILUNG

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Telefon: 039931 579-0, info@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de

Fotowettbewerb mit tollen Gewinnen

Die Stadtwerke Barth rufen nun schon das siebente Mal zum Fotowettbewerb für alle ambitionierten Hobbyfotografen auf und suchen Ihr Bild für den Kalender 2027. Unter dem Motto „AUGENBLICKE – regionale Schnapp-

schüsse“ können Sie wieder ihr Lieblingsfoto einsenden. Unter allen Teilnehmern werden drei 200 Euro-Erlebnis-Gutscheine verlost, die bei einem der Partner des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft einlösbar sind.

Und das Beste: die 13 von einer Jury gekürten Gewinnerfotos erscheinen im nächsten Stadtwerke-Kalender für 2027 und werden im Foyer der Stadtwerke Barth ausgestellt. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf dieses limitierten Ka-

lenders wollen die Stadtwerke Barth den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft unterstützen.

„Der Wettbewerb ist immer wieder ein Highlight und es ist einfach toll bei der Ausstellungseröffnung die Gewinner kennenzulernen und die Freude und Begeisterung über den hochwertigen DIN A3-Kalender zu sehen.“, so Susanne Neu, Vertriebsmitarbeiterin der Stadtwerke Barth.

Alle Informationen zur Teilnahme, dem Fotoformat und der Bildgröße sowie den kompletten Foto-Upload-Bereich finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-barth.de

Jeder der am Fotowettbewerb teilnimmt, erfährt im Oktober diesen Jahres, ob er zu den glücklichen Gewinnern gehört. Die frisch gedruckten Kalender sind dann ebenfalls erhältlich. B.A.

Der Stadtwerke Barth-Kalender für 2026. Auch der nächste wird ein Spendenprojekt für den Nationalpark.

**Stadtwerke
Barth**

Macht mit bei unserem
FOTOWETTBEWERB

Thema:
AUGENBLICKE - regionale Schnappschüsse.
Die ausführlichen Teilnahmebedingungen und alle Infos finden Sie unter: www.stadtwerke-barth.de

Foto-Upload:

Stadtwerke Barth GmbH Hölzern-Kreuz-Weg 11 · 18356 Barth
Kundenservice Telefon 038231 68312 · E-Mail service@stadtwerke-barth.de